

Hätten Sie's gewusst?

Revolutionär im Regen

Maximilien de Robespierre prägte die erste Phase der Französischen Revolution. Die von ihm betriebene Auslöschung politischer Gegner ereilte ihn schließlich selbst – er sollte hingerichtet werden. Einsetzender Dauerregen vertrieb seine Anhänger und besiegelte damit sein Schicksal.

Robespierre war davon überzeugt, dass diejenigen, die tugendhaft und „im Besitz der Wahrheit“ sind, letztlich den Gemeinwillen („volonté générale“) bestimmen. Wer mit diesem nicht übereinstimmte, stellte sich außerhalb der Gemeinschaft und wurde damit zu einem Gegner der Republik. Diesen Verrätern musste der Staat mit aller Härte gegenüberreten. Robespierre stand für eine Schreckensherrschaft, die für viele mit dem Fallbeil, der Guillotine, endete.



Foto: zef art/fotolia

Robespierre teilte letztlich das Schicksal seiner Gegner.

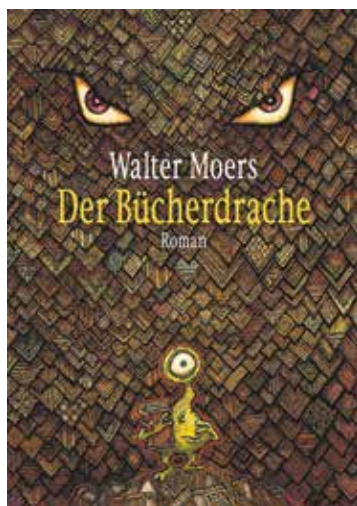
In seinem Eifer trieb es der Revolutionär jedoch zu weit. Als er den übrigen Volksvertretern drohte, auch unter ihnen befänden sich Verräter, musste jeder um sein eigenes Leben fürchten. Mit großer Mehrheit stimmte das Parlament daher für die Entmachtung des Despoten. Als letzte Chance blieb Robespierre nur eine Rede vor seinen Anhängern. Doch abendlicher Dauerregen vertrieb auch den letzten Getreuen. Am nächsten Tag wurde Robespierre hingerichtet.

Buch- / Hörbuchtipps

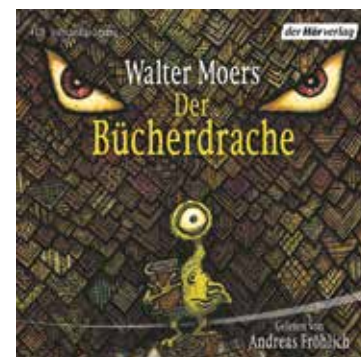
Walter Moers: Der Bücherdrache

In den Katakomben von Buchhaim erzählt man sich die alte Geschichte vom sprachmächtigen Bücherdrachen Nathaviel, den kein Buchling je gesehen hat. Angeblich besteht er aus lauter Büchern, die von der mysteriösen Kraft des Orms

durchströmt sind. Die Legende besagt, der Bücherdrache habe auf jede Frage die richtige Antwort. Der kleine Buchling Hildegunst Zwei, benannt nach dem zamonischen Großschriftsteller Hildegunst von Mythenmetz, macht sich auf den Weg in den Ormsumpf, wo der Drache hausen soll. Für diese Mutprobe muss er zum ersten Mal seine geliebte Heimat verlassen. Er ahnt nicht, dass die größte Gefahr vom Bücherdrachen selbst ausgehen wird.



Walter Moers: Der Bücherdrache. Eine Erzählung aus Zamonien. Das Buch ist erschienen bei Penguin, Hardcover, 192 Seiten, ISBN: 978-3-328-60064-0; die ungekürzte Lesung mit Andreas Fröhlich beim Hörverlag, 4 CDs, ISBN: 978-3-8445-3323-1, je 20 Euro.



Möchten Sie das vorgestellte Buch oder Hörbuch gewinnen? Dann schreiben Sie uns unter dem Stichwort „Der Bücherdrache“ entweder per E-Mail an: redaktion@sovd.de oder per Post an: SoVD, Redaktion, Stralauer Straße 63, 10179 Berlin. Geben Sie am besten auch Ihren konkreten Gewinnwunsch an! Einsendeschluss ist der 15. Mai.

Redensarten hinterfragt

Beißt die Maus den Faden ab?

Führt an einer zumeist unangenehmen Einsicht kein Weg mehr vorbei, dann heißt es: „Da beißt die Maus keinen Faden ab!“ Wie aber wurde das Nagetier zum Namensgeber dieser Redensart? Und welchen Faden sollte die Maus dabei möglichst nicht anknabbern?

Eine mögliche Herkunft der Redensart bezieht sich auf den 17. März. Hierbei handelt es sich um den Tag der heiligen Gertrud, die als Schutzpatronin der Katzen im Mittelalter gegen Mäuse und Ratten angerufen wurde. Spätestens zu diesem Datum beendeten die Bauern ihre handwerklichen Tätigkeiten wie Spinnen oder Weben, mit denen sie den Winter verbracht hatten. Sie wendeten sich wieder der Landwirtschaft zu und begannen damit, ihre Felder zu bestellen.



Foto: yevgeniy11/fotolia

Diese Maus bevorzugt zum Abbeißen eindeutig Käse.

Wurde diese Vorgabe des Bauernkalenders missachtet und noch über den Gertrudentag hinaus gesponnen, so behauptete man, der verwendete Flachs werde von Mäusen zerfressen oder der Faden von diesen gleich ganz abgebissen.

Eine andere Erklärung geht auf eine früher gebräuchliche Mausefalle zurück. Bei dieser löste der an einer Schnur hängende Köder den tödlichen Mechanismus aus. Fehlte aber das Leckerli, biss auch die Maus den Faden nicht ab.

Variante: LEICHT

5						1	3	9
			1		6			
8	○			4	9			2
6	7	8						1
2		1		9		6		4
	4			○		3	7	2
	2		9	6				8
			4		8			
4	8	9					○	1

Auflösung des Vormonats

2	3	5	4	7	8	9	1	6
8	1	7	6	9	5	3	4	2
6	4	9	2	1	3	7	8	5
7	8	1	5	6	9	4	2	3
9	2	4	8	3	1	5	6	7
3	5	6	7	2	4	8	9	1
4	6	2	3	8	7	1	5	9
5	9	3	1	4	6	2	7	8
1	7	8	9	5	2	6	3	4

Die beiden Diagramme sind mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen.

Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile und jeder Spalte und in jedem 3x3-Feld nur einmal vorkommen.

Variante: MITTEL

7	6					3	8	○
4			2		6			
8	9					4		
6		○	8			2		
			4	9	5			
		7			3			4
		5		○		3	2	
			5		8			1
	3	4					6	8

Auflösung des Vormonats

4	1	7	5	8	2	6	9	3
8	5	6	7	9	3	1	2	4
9	3	2	6	1	4	7	5	8
1	7	5	9	3	8	2	4	6
6	2	8	4	7	5	3	1	9
3	9	4	2	6	1	8	7	5
7	8	3	1	5	9	4	6	2
5	4	1	3	2	6	9	8	7
2	6	9	8	4	7	5	3	1

Möchten Sie einen unserer Buchpreise gewinnen? Dann notieren Sie die eingekreisten Zahlen (von oben nach unten) und schicken Sie diese per E-Mail an: sudoku@sovd.de oder per Post an: SoVD, Redaktion, „Sudoku“, Stralauer Straße 63, 10179 Berlin. Einsendeschluss ist der 15. Mai.